MEHR ERFAHREN

ABITUR-TRAINING

Gymnasium

Latein – Übersetzung

STARK

Inhalt

Vorwort
Legende

Livius 1
Text 1: Die Verräterin Tarpeia 2
Im Fokus: Gerundium – Gerundiv(um) 3
Text 2: Die Rede des Perseus 9
Im Fokus: Irrealis 10
Text 3: Das tragische Schicksal Theoxenas 11
Im Fokus: AcI 12

Ovid 15
Text 4: Verdorbene Jagd 16
Im Fokus: Abhängige (indirekte) Fragesätze 17
Text 5: Wer nie genug hat, ist immer arm 24
Im Fokus: Participium coniunctum 25
Text 6: Frauen zu beauftragen nützt nichts! 27
Im Fokus: Lateinische Metrik 28

Vergil 31
Text 7: Landung in Karthago 32
Im Fokus: Kasuslehre: Ablativ 33
Text 8: Rede der Venus vor Neptun 40
Im Fokus: Lateinische Metrik 41
Text 9: Der Steuermann Palinurus 43
Im Fokus: *cum*-Sätze 44

Petron 47
Text 10: Die Erbschleicher von Kroton 48
Im Fokus: Komparation von Adjektiven 49
Text 11a–d: Gaunergeschichten 56
Im Fokus: Adverbien 57

Tacitus 63
Text 12: Arminius – Rebell gegen Rom 64
Im Fokus: Ablativus absolutus 65
Text 13: Das Vierkaiserjahr – Otho und Vitellius 73
Im Fokus: Konjunktive im Hauptsatz 74
Text 14: Ein Komet am Himmel 77
Im Fokus: Deponentien 78

Seneca 81
Text 15: Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne – auch dem der Freundschaft 82
Im Fokus: Consecutio temporum 83
Text 16: Wie wird man weise? 89
Im Fokus: AcI 89
Text 17: Herrsche maßvoll! 92
Im Fokus: Gerundium – Gerundiv(um) 93

Cicero 97
Text 18: Lust und Schmerz nach Epikur 98
Im Fokus: Oratio obliqua 98
Text 19: Schrittweise Erkenntnis des eigenen Wesens 106
Im Fokus: Abhängige (indirekte) Fragesätze 106
Text 20: Die Macht der Vernunft 109
Im Fokus: Potentialis/Modusattraktion 110

Sallust 113
Text 21: Eine Charakteristik Sullas 114
Im Fokus: Ablativus qualitatis/Genitivus qualitatis 115
Text 22: Catos Rede vor dem Senat 120
Im Fokus: Konditionalsätze 120
Text 23: Jugurtha und Bocchus gegen Rom 123
Im Fokus: Temporalsätze 124

Augustinus **127**
Text 24: Was ist eine geglückte Herrschaft? 128
Im Fokus: Verschränkte Relativsätze 129
Text 25: Was macht ein wirkliches Asyl aus? 138
Im Fokus: Pronomina 139

Lösungen **145**

Vorwort

Liebe Schülerin, lieber Schüler,

dieser Band unterstützt Sie bei der gezielten Vorbereitung auf Klausuren in der Oberstufe. Er umfasst ausgewählte Texte zu den Schwerpunktautoren *Livius*, *Ovid*, *Vergil*, *Petron*, *Tacitus*, *Seneca*, *Cicero*, *Sallust* und *Augustinus*.

- Jedes Kapitel widmet sich einem Autor mit jeweils mehreren charakteristischen Texten. Der erste Text bietet Ihnen immer direkt im Anschluss eine **geführte Übersetzung** mit entsprechenden Hilfen und Erklärungen.
- Zu allen weiteren Texten eines Kapitels finden Sie die **Lösungsvorschläge** sowie die geführten Lösungen am Ende des Bandes.
- Um die Erklärungen zu den geführten Übersetzungen nachzuvollziehen, steht eine **Legende** zur Verfügung, die die einzelnen Symbole erläutert.
- **Vokabelhilfen** und **Aufgaben** zur Strukturierung und Erschließung der Texte sind zu jedem lateinischen Text enthalten.
- **Im Fokus:** Zu jedem lateinischen Text wird ein grammatikalisches Thema hervorgehoben und ausführlich erklärt.
- Zu einigen grammatischen Strukturen, mit denen erfahrungsgemäß viele Schüler Schwierigkeiten haben, gibt es zusätzlich **Lernvideos**. Außerdem erklären Videos Leben und Werk einiger wichtiger Autoren.
- Zusätzlich zum gedruckten Buch stehen Ihnen die Konjugationen und Deklinationen in der „**MindApp**“ zum Üben und Wiederholen zur Verfügung. Nähere Informationen erhalten Sie unter „Hinweise zur MindApp“.

Im Hinblick auf eine eventuelle Begrenzung des Datenvolumens wird empfohlen, dass Sie sich beim Ansehen der Videos im WLAN befinden. Haben Sie keine Möglichkeit, den QR-Code zu scannen, finden Sie die Lernvideos auch gesammelt unter: **https://www.stark-verlag.de**

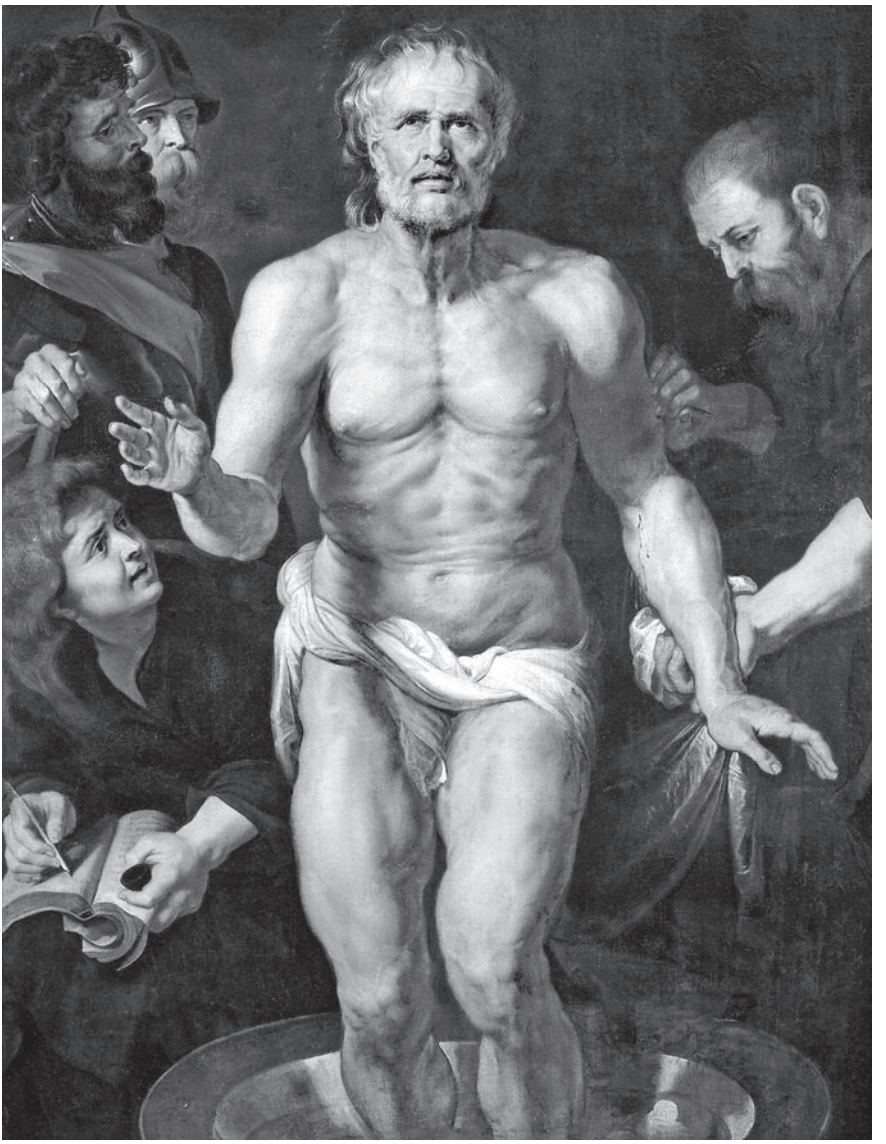
Über den nebenstehenden QR-Code oder den folgenden Link können Sie auf die MindApp Latein zum Üben der Konjugationen und Deklinationen zugreifen: **https://www.stark-verlag.de/**

Viel Erfolg bei der Arbeit mit diesem Buch!

Maria Krichbaumer

Maria Krichbaumer

Seneca



Text 15: Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne – auch dem der Freundschaft

Braucht auch ein weiser Mann Freunde oder lebt er bevorzugt alleine? Worin liegt für ihn der Wert einer Freundschaft? Seneca gibt im folgenden Text eine Antwort darauf. Besonders interessiert ihn der Beginn von Freundschaften.

Ita sapiens se contentus est, non ut velit esse sine amico, sed ut possit. Amissum aequo animo fert. Sine amico quidem numquam erit: In sua potestate habet, quam cito reparet. Quomodo si perdiderit Phidias statuam, protinus alteram faciet, sic hic faciendarum amicitiarum artifex substituet alium in locum amissi. Quaeris, quomodo amicum cito facturus sit? Hecaton ait: „Ego tibi monstrabo amatorium sine medicamento, sine herba, sine ullius veneficae carmine: Si vis amari, ama.“ Habet autem non tantum usus amicitiae veteris et certae magnam voluptatem, sed etiam initium et comparatio novae. Quod interest inter metentem agricolam et serentem, hoc inter eum, qui amicum paravit, et qui parat. Attalus philosophus dicere solebat iucundius esse amicum facere quam habere, „quomodo artifici iucundius pingere est quam pinxisse.“: Non aeque delectatur, qui ab opere perfecto removit manum. Iam fructu artis suae fruitur: ipsa fruebatur arte, cum pingeret. Fructuosior est adulescentia liberorum, sed infantia dulcior.

Sen. ep. 2, 9 (Auszug) *148 lat. Wörter*

2 Amissum: *ergänzen Sie:* amicum
3 reparare: wieder erwerben; *ergänzen Sie auch hier sinngemäß:* amicum
Phidias, -ae (m.): berühmter athenischer Bildhauer z. Z. des Perikles
5 Hecaton: *antiker griechischer Philosoph*
6 medicamentum, -i: *Wählen Sie hier eine negative Bedeutung der Vokabel.*
10 Attalus, -i: *stoischer Philosoph, Lehrer des Seneca*
12 qui: *ergänzen Sie zuvor:* is

Im Fokus

Consecutio temporum

Das Tempus des Nebensatzes wird durch sein Zeitverhältnis zum Hauptsatz bestimmt. Man nennt dieses Zeitverhältnis *Consecutio temporum*. Das Zeitverhältnis kann (vom Nebensatz her betrachtet) **gleichzeitig**, **vorzeitig** oder **nachzeitig** sein.

Consecutio temporum bei indikativischen Nebensätzen

- Bei **Gleichzeitigkeit** ist das **Tempus** von Hauptsatz (HS) und Nebensatz (NS) **gleich**.
- Bei **Vorzeitigkeit** gelten folgende Regeln:

HS	NS
Präsens	Perfekt
Imperfekt, Perfekt, Plusquamperfekt	Plusquamperfekt
Futur I, Imperativ	Futur II

Beispiel: *Adulescentes non volunt (Prä.), quod pueri voluerunt (Perf.).* – Junge Leute wollen nicht (mehr), was sie als Kinder wollten.
Heri amicum visitavi (Perf.), qui diu a patria afuerat (Plusquamp.). – Gestern besuchte ich einen Freund, der der Heimat lange fern gewesen war.
Cum Romam visitavero (Futur II), multa narrabo (Futur I). – (Immer) wenn ich Rom besucht habe (besuche), werde ich viel zu erzählen haben.

- Die **Nachzeitigkeit** findet sich nur selten.

Consecutio temporum bei konjunktivischen Nebensätzen

Bei konjunktivischen Nebensätzen ist nicht nur auf das Zeitverhältnis zu achten, sondern auch darauf, ob der Hauptsatz in einem sogenannten Haupt- oder Nebentempus steht:

Haupttempus	Nebentempus
Präsens, präsentisches Perfekt, Futur I oder II	alle Vergangenheitszeiten; historischer Infinitiv (meist)

Beispiel: *Rogatis, quando venerimus.* – Ihr fragt, wann wir gekommen seien.
Rogabatis, quando venissemus. – Ihr fragtet, wann wir gekommen seien.

- Dabei gelten folgende Regeln:

Gleichzeitigkeit

HS	NS
Haupttempus	Konj. Präsens
Nebentempus	Konj. Imperfekt

Beispiel: *Parentes rogant, quem amici visitent.* – Die Eltern fragen, wen die Freunde besuchen.

Vorzeitigkeit

HS	NS
Haupttempus	Konj. Perfekt
Nebentempus	Konj. Plusquamperfekt

Beispiel: *Parentes rogaverunt, quando amici profecti essent.* – Die Eltern fragten, wann die Freunde abgereist seien.

Die **Nachzeitigkeit** wird meist durch die **Gleichzeitigkeit** ersetzt, da es im Lateinischen keinen Konjunktiv im Futur gibt. Ausgedrückt wird sie nur in indirekten Fragesätzen und verneinten Ausdrücken des Zweifelns.
Beispiel: *Providendum est, ne liberis quid mali accidat (Konj. Prä.).* – Man muss dafür sorgen, dass den Kindern nichts Schlimmes geschieht.
Soll die **Nachzeitigkeit** in konjunktivischen Nebensätzen ausgedrückt werden, so kann dazu eine Umschreibung durch eine Verbindung einer PFA-Form mit einer Form von *esse* im Konjunktiv eintreten (z. B.: *-urus + sit/esset*):
Beispiel: *Non ignoro, quid responsurus sis.* – Ich weiß genau, was du antworten wirst.

Besonderheiten:

- Das **historische Präsens** kann als Haupt- oder Nebentempus eingestuft werden.
- Für **Nebensätze zweiten Grades** ist das Tempus des unmittelbar übergeordneten Satzes maßgeblich.
- Die *Consecutio temporum* wird nicht beachtet, wenn die Aussage des Nebensatzes sich in die **Gegenwart des Sprechers** erstreckt oder **zeitlose Gültigkeit** hat (sogenanntes **absolutes Tempus**).

Aufgaben

a Markieren Sie alle Nebensätze im Text (indikativische und konjunktivische) und erklären Sie, welches Zeitverhältnis zum Hauptsatz vorliegt.

b Bestimmen Sie folgende Formen genau:

faciendarum (Z. 4): _____

ama (Z. 7): _____

metentem (Z. 9): _____

c Suchen Sie den Irrläufer in folgenden Reihen und begründen Sie Ihre Wahl.

amari (Z. 7) — *facere* (Z. 11) – *pinxisse* (Z. 12) – *opere* (Z. 12)

_____

amico (Z. 2) – *potestate* (Z. 3) – *carmine* (Z. 7) – *aeque* (Z. 12)

_____

d Erstellen Sie abschließend eine flüssige Übersetzung ins Deutsche.

Geführte Lösung

a *non ut velit … ut possit* (Z. 1): Gleichzeitigkeit
Im Hauptsatz steht mit *est* ein Haupttempus, der Nebensatz ist gleichzeitig zum Hauptsatz. Daher steht im Nebensatz Konjunktiv Präsens.

quam cito reparet (Z. 3): Gleichzeitigkeit
Im Hauptsatz steht mit *habet* ein Haupttempus, der Nebensatz ist gleichzeitig zum Hauptsatz. Daher steht im Nebensatz Konjunktiv Präsens.

si perdiderit (Z. 3): Vorzeitigkeit
Im Hauptsatz steht mit *faciet* Futur I, im Nebensatz Futur II *(perdiderit)*. → vorzeitiges Zeitverhältnis

quomodo … facturus sit (Z. 5): Nachzeitigkeit
Im Hauptsatz steht mit *quaeris* Präsens, im Nebensatz *-urus sit*. → nachzeitiges Zeitverhältnis

Si vis amari … (Z. 7): Gleichzeitigkeit
Im Hauptsatz steht der Imperativ, im Nebensatz Indikativ Präsens.

qui parat (Z. 10): Gleichzeitigkeit
Im Hauptsatz steht Präsens, im Nebensatz auch: Es liegt ein gleichzeitiges Zeitverhältnis zum Hauptsatz vor.

qui … paravit (Z. 9/10); *qui … removit* (Z. 12): Vorzeitigkeit
Im Hauptsatz steht jeweils Präsens *(delectatur)*, im Nebensatz Perfekt *(paravit, removit)*. → VZ

cum pingeret (Z. 13): Gleichzeitigkeit
Im Hauptsatz steht mit *fruebatur* (Imperfekt) ein Nebentempus, der Nebensatz ist gleichzeitig zum Hauptsatz. Daher steht im Nebensatz Konjunktiv Präsens *(pingeret)*.

b *faciendarum:* attributives Gerundiv im Gen. Pl. f. von *facere*

Das Bezugswort zu *faciendarum* ist *amicitiarum* (KNG-Kongruenz). Abhängig ist diese Gerundivkonstruktion von *artifex*.

ama: Imperativ von *amare*

metentem: PPA im Akk. Sg. m. von *metere*

Beachten Sie: PPA-Formen werden nach der konsonantischen Deklination dekliniert, PPP-Formen hingegen nach der a- und o-Deklination.

c Der Irrläufer in der ersten Reihe ist *opere* (Abl. Sg.), da alle anderen Formen im Infinitiv stehen und nur *opere* eine Substantivform ist.

Bei *amari* liegt ein Infinitiv Präsens Passiv, bei *facere* ein Infinitiv Präsens Aktiv und bei *pinxisse* ein Infinitiv Perfekt Aktiv vor.

In der zweiten Reihe ist der Irrläufer *aeque*, da es sich hierbei um ein Adverb handelt, bei allen anderen Formen hingegen um Substantivformen.

Bei *amico*, *potestate* und *carmine* handelt es sich jeweils um Substantive im Abl. Sg.

d Ita sapiens se contentus est, non ut velit esse sine amico, sed ut possit. Amissum (aequo animo) fert.

Beachten Sie, dass *ut* hier mit Konjunktiv steht. Ergänzen Sie *esse sine amico* auch bei *ut possit*.

Sine amico quidem numquam erit:
In (sua potestate) habet, quam cito reparet.

Beachten Sie, dass *quam* hier *wie* bedeutet.

Quomodo si perdiderit Phidias statuam, protinus alteram faciet,

perdiderit: Futur II

sic hic (faciendarum amicitiarum) artifex

faciendarum amicitiarum: attributives Gerundiv

substituet alium in locum amissi. Quaeris, quomodo amicum cito (facturus sit). Hecaton ait: „Ego tibi monstrabo amatorium sine medicamento, sine herba, sine (ullius veneficae) carmine:
Si vis amari, ama.“ Habet autem non tantum usus (amicitiae veteris et certae) (magnam voluptatem), sed etiam initium et comparatio novae.

amissi: Ergänzen Sie *amici*.

Quaeris leitet einen abhängigen Fragesatz ein, der den Konjunktiv nach sich zieht *(facturus sit)*.

Beachten Sie, dass *vis* hier eine Verbform und kein Substantiv ist.

ama = Imperativ

Ergänzen Sie nach *novae*: *habent magnam voluptatem*

Quod interest inter metentem agricolam et serentem, hoc inter eum, qui amicum paravit, et qui parat.

metentem … serentem agricolam: PC

Ergänzen Sie die in Klammern stehenden Wörter: *hoc inter eum (interest), qui amicum paravit, et (eum), qui (amicum) parat.*

(Attalus philosophus) dicere solebat iucundius esse amicum facere quam habere, „quomodo

Von *dicere* ist ein AcI abhängig: *iucundius* = Komparativ im Akk. Sg. n.; der Infinitiv *(iucundius) esse* wird zum Prädikat, die Infinitive *(amicum) facere* und *habere* treten an die Stelle des Subjekts.

artifici iucundius pingere est quam pinxisse.“: Non aeque delectatur, qui (ab opere perfecto) removit manum.

iucundius: Komparativ

Ergänzen Sie *is* vor *qui*.

Iam fructu (artis suae) fruitur: ipsa fruebatur arte, cum pingeret. Fructuosior est adulescentia

Frui hat den Ablativ bei sich.

Beachten Sie, dass *cum* hier mit Konjunktiv steht.

Fructuosior: Komparativ im Nom. Sg. f., in KNG-Kongruenz zu *adulescentia*

liberorum, sed infantia dulcior.

Ergänzen Sie *est* zu *dulcior*.

dulcior: Komparativ im Nom. Sg. f., in KNG-Kongruenz zu *infantia*

Text 16: Wie wird man weise?

Seneca belehrt seinen Briefpartner Lucilius, welche Haltungen ein wahrer Weiser besitzen muss – und dass er offensichtlich noch keiner ist …

Docebo, quemadmodum intellegas te non esse sapientem. Sapiens ille plenus est gaudio, hilaris et placidus, inconcussus; cum dis ex pari vivit. Nunc ipse te consule: si numquam maestus es, si nulla spes animum tuum futuri exspectatione sollicitat, si per dies noctesque par et aequalis animi tenor (…) est, pervenisti ad humani boni summam; sed si appetis voluptates et undique et omnes, scito tantum tibi ex sapientia quantum ex gaudio deesse. Ad hoc cupis pervenire, sed erras, qui inter divitias illuc venturum esse te speras, inter honores; id est gaudium inter sollicitudines quaeris: ista, quae sic petis tamquam datura laetitiam ac voluptatem, causae dolorum sunt. Omnes, inquam, illo tendunt ad gaudium, sed unde stabile magnumque consequantur ignorant: ille ex conviviis et luxuria, ille ex ambitione et circumfusa clientium turba, ille ex amica, alius ex studiorum liberalium vana ostentatione et nihil sanantibus litteris – omnes istos oblectamenta fallacia et brevia decipiunt.

Sen. ep. 6, 59 (Auszug) *148 lat. Wörter*

2 inconcussus, -a, -um: unerschütterlich
ex pari: auf gleicher Ebene
4 tenor, -oris (m.): *hier:* Haltung
10 illo: *ergänzen Sie:* loco; *zu übersetzen wie:* illa via

Im Fokus

AcI (= Accusativus cum Infinitivo)

Der **AcI** hängt von einem übergeordneten Verb ab. Das **Subjekt** des AcI erscheint im **Akkusativ**, das **Prädikat** im **Infinitiv**. Grundsätzlich können im AcI alle Infinitive vorkommen.

- Der **Infinitiv Präsens** gibt die **Gleichzeitigkeit** der AcI-Handlung zum Hauptverb an.
  Beispiel: *Servus nuntiat convivas appropinquare.* – Der Sklave meldet, dass die Gäste sich nähern.
- Der **Infinitiv Perfekt** gibt die **Vorzeitigkeit** der AcI-Handlung zum Hauptverb an.
  Beispiel: *Servus nuntiat convivas iam domo exisse.* – Der Sklave meldet, dass die Gäste schon aus dem Haus gegangen seien.
- Der **Infinitiv Futur** gibt die **Nachzeitigkeit** der AcI-Handlung zum Hauptverb an.
  Beispiel: *Servus nuntiat convivas brevi adventuros esse.* – Der Sklave meldet, dass die Gäste bald eintreffen werden.

Personal- und Possessivpronomina der 3. Person, die sich auf das **Subjekt** zum einleitenden Verb beziehen, werden **reflexiv**.
Beispiel: *Marcus narrat se sero advenisse.* – Markus erzählt, er sei spät angekommen.
Bezieht sich das Pronomen auf eine **dritte Person**, so steht das **Demonstrativpronomen**.
Beispiel: *Pater queritur eum sero advenisse.* – Der Vater beklagt, dass er (Markus!) spät angekommen sei.

Der AcI steht nach:

- **Verba dicendi** (Beispiel: *dicere, negare, tradere*)
- **Verba sentiendi** (Beispiel: *audire, animadvertere, sentire*)
- **Verba affectus** (Beispiel: *gaudere, dolere*)
- **unpersönlichen Verben** (Beispiel: *constat, oportet, necesse est*)

Ein Infinitiv kann auch außerhalb eines AcI als **Subjekt** oder als **Objekt** auftreten:

- Der Infinitiv steht als **Subjekt** z. B. bei *esse* in Verbindung mit einem Prädikatsnomen:
  Beispiel: *Pulchrum est itinera facere.* – Es ist schön, zu reisen.
  Oder bei unpersönlichen Ausdrücken wie *necesse est*:
  Beispiel: *Necesse est parentibus parere.* – Es ist nötig, den Eltern zu gehorchen.
- Der Infinitiv steht als **Objekt** bei Verben wie *posse, velle* etc., die eine Ergänzung benötigen:
  Beispiel: *Domum ire cupit.* – Er wünscht sich, nach Hause zu gehen.

Aufgaben

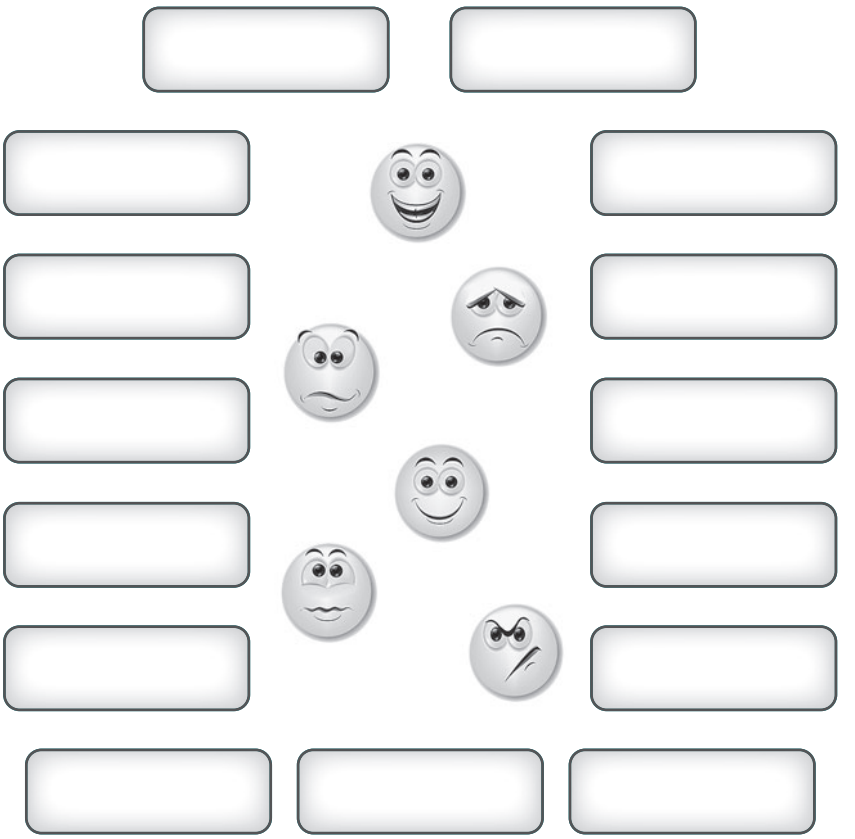
a Identifizieren Sie drei AcI-Konstruktionen innerhalb des lateinischen Textes und tragen Sie die Bestandteile in folgende Tabelle ein.

einleitendes Verb	Akkusativ	Infinitiv	Zeitverhältnis

b Erklären Sie, weshalb an folgenden Stellen ein Konjunktiv vorliegt.
intellegas (Z. 1): _____
consequantur (Z. 10): _____

c Bestimmen Sie folgende lateinische Formen und geben Sie an, worunter Sie diese im Wörterbuch nachschlagen können.
circumfusa (Z. 11): _____
sanantibus (Z. 13): _____
fallacia (Z. 13): _____

d Erstellen Sie ein Sachfeld zum Thema „Gefühle/Stimmung/Wünsche“ mit lateinischen Begriffen aus dem Text.



e Erstellen Sie abschließend eine flüssige Übersetzung ins Deutsche.

Text 16: Wie wird man weise?

a

einleitendes Verb	Akkusativ	Infinitiv	Zeitverhältnis
intellegas (Z. 1)	*te*	*esse*	GZ
scito (Z. 6)	*tantum … quantum*	*deesse*	GZ
speras (Z. 7)	*te*	*venturum esse*	NZ

b

intellegas: indirekter / abhängiger Fragesatz (Der nicht existierende Konj. Futur wird durch den Konj. Präsens ersetzt.)

Quemadmodum leitet den abhängigen Fragesatz ein.

consequantur: indirekter / abhängiger Fragesatz

Unde leitet den abhängigen Fragesatz ein.

c

circumfusa: PPP im Nom. Sg. f. von *circumfundere*; im Wörterbuch: *circumfundo*

Verben sind im Wörterbuch (meist) in der 1. P. Sg. Prä. zu finden.

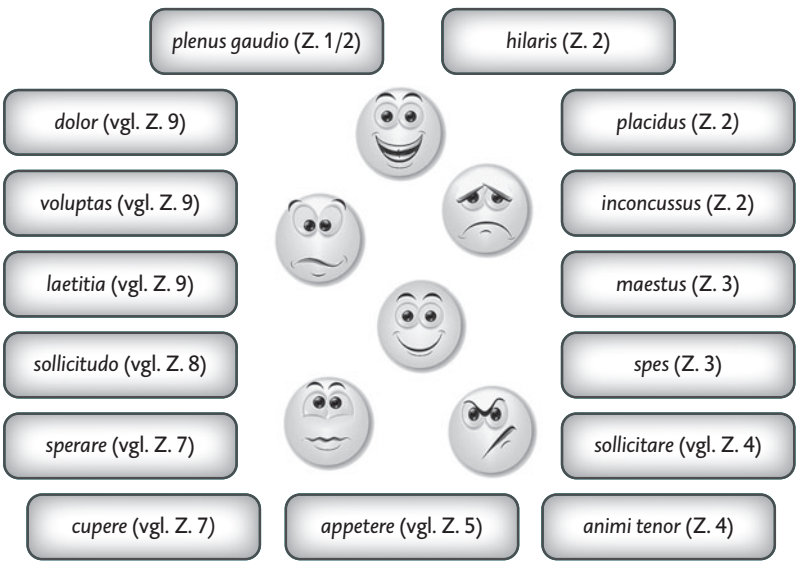
sanantibus: PPA im Abl. Pl. f. (Bezugswort *litteris*) von *sanare*; im Wörterbuch: *sano*

Verben sind im Wörterbuch (meist) in der 1. P. Sg. Prä. zu finden.

fallacia: Nom. Pl. n. von *fallax, fallacis*; im Wörterbuch: *fallax*

Adjektive sind im Nom. Sg. im Wörterbuch zu finden.

d



e Docebo, quemadmodum intellegas te non esse sapientem.

Quemadmodum leitet einen abhängigen Fragesatz ein. *Intellegas* leitet einen AcI ein: Der Akkusativ *te* wird zum Subjekt und der Infinitiv *esse* zum Prädikat.

Sapiens ille plenus est gaudio, hilaris et placidus, inconcussus; cum dis ex pari vivit. Nunc ipse te consule:

Plenus zieht einen Ablativ nach sich.

cum: hier: Präposition + Abl.
dis = deis
consule: Imperativ Sg. von *consulere*; *consulere* + Akk.: um Rat fragen/befragen

si numquam maestus es, si (nulla spes) (animum tuum) futuri exspectatione sollicitat, si per (dies noctesque) par et aequalis animi tenor (…) est, pervenisti ad (humani boni) summam; sed si appetis voluptates et undique et omnes, scito tantum tibi ex sapientia quantum ex gaudio deesse.

par et aequalis: Hendiadyoin

Scito (= Imperativ II) leitet einen AcI ein: Die Akkusative *tantum* und *quantum* (beide n.) werden zu Subjekten und der Infinitiv *deesse* wird zum Prädikat.

Ad hoc cupis pervenire, sed erras, qui inter divitias illuc venturum esse te speras, inter honores; id est gaudium inter sollicitudines quaeris: ista, quae sic petis tamquam datura (laetitiam ac voluptatem), causae dolorum sunt.

Speras leitet einen AcI mit *te* als Akkusativ und *venturum esse* als Infinitiv ein.

laetitiam ac voluptatem: Akkusativobjekte zu *datura*

Omnes, inquam, illo tendunt ad gaudium, sed unde stabile magnumque consequantur ignorant: ille ex (conviviis et luxuria), ille ex (ambitione et circumfusa clientium turba), ille ex amica, alius ex studiorum liberalium (vana ostentatione) et nihil sanantibus litteris – omnes istos (oblectamenta fallacia et brevia) decipiunt.

Ignorant leitet den mit *unde* beginnenden abhängigen Fragesatz ein.

magnum: Ergänzen Sie *gaudium*.

sanantibus litteris: PC

nihil: Akkusativobjekt zu *sanantibus*

Übersetzung:
Ich werde (*ergänzen Sie:* dich) belehren, wie du erkennst (*auch möglich:* erkennen kannst), dass du nicht weise bist. Jener Weise ist erfüllt (*wörtlich:* voll) von Freude, heiter und friedlich, unerschütterlich; er lebt den Göttern gleich (*wörtlich:* mit den Göttern auf gleicher Ebene). Nun befrage dich selbst: Wenn du niemals traurig bist, wenn keine Hoffnung deine Seele durch die Erwartung von Zukünftigem beunruhigt, wenn Tag und Nacht hindurch die Haltung deiner Seele völlig gleich (*wörtlich:* gleichartig und gleichmäßig) ist, bist du zum Gipfel menschlicher Vollkommenheit gelangt (*wörtlich:* zum höchsten menschlichen Gut); wenn du aber nach Vergnügungen strebst, und zwar überall und nach allen (*wörtlich:* sowohl … als auch …), so sollst du wissen (*alternativ:* so wisse), dass es dir ebenso viel an Weisheit wie an Freude fehlt. Dahin wünschst du zu gelangen, aber du irrst, der du hoffst, mitten im Reichtum dorthin zu kommen, mitten unter Ehrenämtern; das bedeutet, du suchst Freude mitten in Beunruhigungen. Die(se) Dinge, die du so erstrebst, als würden sie Freude und Lust bringen, sind (die) Ursachen von Schmerzen. Alle, sage ich, streben auf jenem Weg zur Freude, aber wo(her) sie eine dauerhafte und große (*ergänzen Sie:* Freude) erreichen können, wissen sie nicht: Der eine (*wörtlich:* Jener) aus (bei) Gelagen und (in) Verschwendung, ein anderer aus (im) Ehrgeiz und einer ihn umgebenden (*wörtlich:* herumgegossenen) Schar von Klienten; der eine aus (bei) seiner Geliebten (*wörtlich:* Freundin), der andere aus der (bei der) vergeblichen Zurschaustellung der freien Künste und aus (bei) der Wissenschaft, die nichts nützt – alle diese (*gemeint:* Menschen) täuschen trügerische und kurzlebige (*wörtlich:* kurze) Genüsse.

© STARK Verlag

www.stark-verlag.de
info@stark-verlag.de

Der Datenbestand der STARK Verlag GmbH ist urheberrechtlich international geschützt. Kein Teil dieser Daten darf ohne Zustimmung des Rechteinhabers in irgendeiner Form verwertet werden.

STARK